

40

410

Ein schön new Lied auß das INTERIM

gemacht / tröstlich zu singen / Im
thon / Wehr in Krieg wil
zihen / Der muss gerüstet sein.



Was wöln wir aber singen / vñ
wollens heben an / Gott helfff
es vns vorbringen ja bringen /
Zu seinen ehren schon / zu warnen die
arme Christenheyt / Die sich stzt ja
mus leyden / in aller Werlet breyt.

Ein Krieg hat sich erhaben / ist
yederman erkandt / Gebracht in gro-
ßen schaden / Das werde Deudsche
Land / Vorhert vorzert ist manchem
sein gut / Sein weib vnd kind geschen-
det / vorgossen vnschuldiges blut.

Der dis hat angefangen / ist vns
fein wol bekant / Wolt Gott er wer er
hangē / Bapst Teuffel ist ers genant /
Wol wider die arme Christenheyt /
Hat er den Reyser erreget / mit seinem
geschwornen Lydt.

Den Reyser thut er nützen / vnd
nent in seynen Son / Seinen stuel
mus er ihm schützen / Darzu die drey-
fachtige Kron / des mus entgeltē das
Deudsche landt / Gottes Wort ja fa-
ren lassen / vnd annemen des Bapsts
thandt.

A ij Gut

Gut fride wohn sie machen / Und
eynigkeyt im Land / Wohl also hel-
ffen der Sachen / Bis ein Concilium
werd erkandt / Eyn INTERIM haben
sie dar gestelt / Die Christen zu vorfü-
ren / dem Teuffel dis wolgefelth.

Etzlich habens angenommen /
Dempffen die reyne lehr / Es bringt
jn keynen frummen / Gottes gericht
wirt jnen zu schwer / Papst Keysers
gunst wirt helffen nicht / Mann sie
werden anschauen / Das Göttliche
ernste Gericht.

Interim du magst wol bleyben /
wo du bist ausgeslogen / Du kanst ja
nicht vortreyben / Den Edlen Gottes
Son / Er sitzt so hoch vnd lachet
dein / das du jm wilt vorfüren / seyn
armes heusfelein.

Deyn list thut er auffdecken / auch
deynen falschen scheyn / Und lest ja
nicht erschrecken / sein armes heusfe-
leyn / hört jr gebet vnd gibet jn mit
Interim / hastu verlorn / falsche sache
wirt nimmehr gut.

Wehr

Wer dem vnglück wil empfiehen/
der mus gerüstet sein / Es sich ja nit
versüren / den schönen falschē schein /
Es ist die Brandt von Babilon / mit
gifft wil sie vns trencken / wie sie vor-
mals hat gethan.

Interim du thust dich schmücken /
vnd bist doch gewels vol / Ich hält
dich krawet der rücke / Mann ichs sa-
gen sol / Du wirst anrichtē alles leid /
Unglück wirstu erregen / Man kenth
dich weith vnd breit.

Solt vnser Seel verterben wir ne-
men dich nicht an / Viel lieber wöln
wir sterben / Bapst Keyser faren lan /
Vnd bleyben bey dem reinen wort /
Das vns Christus leßt leuchten / vom
Teuffel seint wider Kart.

Doch ist bey euch vnuorborgen /
Die reine rechte lehr / Darumb dürfst
jr nicht sorgen / Es gelinget euch
nümmer mehr / weil jr denn Bapst
vorfechten thut / must ewiglich ley-
den / mit jm in der Hellen gluth.

A ij Gantz

Gantz listig vnd behende / Ist es
gefangen an / So gar an manchem
ende / Ist betrogen der arme man /
Man meint es gelte den fürsten alleyn /
Itzthun sich selbst vorrathen /
Das Interim besaget feyn.

Vnd wem es hat gegolten / Wirt
itzund offenbar / Dañ diss wort schü
tzen wolten / Auch der gantzen Chri
stenschar / Das Interim brengets itzt
an das licht / fein gnugsam zuuertrey
ben / die Lehr zu letzt leyden nicht.

WER Gott dich zu vns kehre /
Vnd hilff vns aus dieser noth / Zu lo
be deynen ehren / Du bist eyn trewer
Gott / auch hilff den fürsten besten
dig seyn / Die noch ja seind gebly
ben / Bey deynem worte reyn.

Wir seyndt ja aus geschrytten / Vn
haben sündt gethan / Darumb wir
hertzlich bitten / Wolst vns nicht ent
gelten lan / Vorgib vns unsere misse
that / Das wir bey Christo bleyben /
Das gib vns durch dein gnad.

Interim

413

INTERRIM hab ich gesungē
Interim zu dieser frist / Interim wirt
Christus kommen / Interim für der
thür ist / Interim müssen sie zu boden
gahn / Interim die Christē schreyen /
Interim sie bleyben stan.

INTERRIM wirt man hören /
Von kriegen grosse streych / Interim
wirt sich entbörē / Der gemeyne man
im Reych / Interim leydet die Chris-
tenheyt / Interim wirt Christus kom-
men / zu erlösen von allem leyd / Amen.